

# Hebräer 1

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** Nachdem Gott vielfältig und auf vielerlei Weise ehemals<sup>1</sup> zu den Vätern geredet hat in den<sup>2</sup> Propheten, hat er am Ende dieser Tage zu uns geredet im Sohne<sup>3</sup>, **2** den er gesetzt hat zum Erben aller Dinge, durch den er auch die Welten gemacht hat; **3** welcher, der Abglanz<sup>4</sup> seiner Herrlichkeit und der Abdruck seines Wesens seiend und alle Dinge durch das Wort seiner<sup>5</sup> Macht tragend, nachdem er [durch sich selbst] die Reinigung der Sünden bewirkt, sich gesetzt hat zur Rechten der Majestät in der Höhe; **4** indem er um so viel besser geworden ist als die Engel, als er einen vorzüglicheren Namen vor ihnen ererbt hat. **5** Denn zu welchem der Engel hat er je gesagt: „Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt“?<sup>6</sup> Und wiederum: „*Ich* will ihm zum Vater, und *er* soll mir zum Sohne sein“?<sup>7</sup> **6** Wenn er aber den Erstgeborenen wiederum in den Erdkreis<sup>8</sup> einführt, spricht er: „Und alle Engel Gottes sollen ihn anbeten“.<sup>9</sup> **7** Und in Bezug auf die Engel zwar spricht er: „Der seine Engel zu Winden<sup>10</sup> macht und seine Diener zu einer Feuerflamme“;<sup>11</sup> **8** in Bezug auf den Sohn aber: „Dein Thron, o Gott, ist von Ewigkeit zu Ewigkeit<sup>12</sup>, und ein Zepter der Aufrichtigkeit ist das Zepter deines Reiches; **9** du hast Gerechtigkeit geliebt und Gesetzlosigkeit gehaßt; darum hat Gott, dein Gott, dich gesalbt mit Freudenöl über deine Genossen“.<sup>13</sup> **10** Und: „Du, Herr, hast im Anfang die Erde gegründet, und die Himmel sind Werke deiner Hände; **11** *sie* werden untergehen, *du* aber bleibst; und sie alle werden veralten wie ein Kleid, **12** und wie ein Gewand wirst du sie zusammenwickeln, und sie werden verwandelt werden. *Du* aber bist derselbe<sup>14</sup>, und deine Jahre werden nicht vergehen.“<sup>15</sup> **13** Zu welchem der Engel aber hat er je gesagt: „Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde lege zum Schemel deiner Füße“?<sup>16</sup> **14** Sind sie nicht alle dienstbare Geister, ausgesandt zum Dienst um derer willen, welche die Seligkeit ererben sollen?

## Fußnoten

1. O. vor alters
2. O. durch die
3. d.h. in der *Person* des Sohnes, nicht nur *durch* den Sohn; es ist bezeichnend, daß der Artikel im Griech. fehlt
4. Eig. die Ausstrahlung
5. d.h. seiner eigenen
6. Ps. 2,7
7. 1. Chron. 17,13
8. O. die bewohnte Erde; so auch Kap. 2,5
9. Ps. 97,7
10. And.: zu Geistern
11. Ps. 104,4
12. W. in das Zeitalter des Zeitalters
13. Ps. 45,6.7
14. d.h. der ewig Unveränderliche
15. Ps. 102,25-27
16. Ps. 110,1